

BEBAUUNGSPLAN  
WORTELSTETTEN STREITGRABEN

PLANUNG  
ARCHITEKTURBÜRO  
DIPL.-ING. MICHAEL BORNSCHLEGEL  
DIPL.-ING. CHRISTOPH SCHMID-BURCK  
FREIE ARCHITEKTEN  
RÜCKERTSTRASSE 5  
8000 MÜNCHEN 2  
TEL. 089 53 5083

## FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

A)

1.

### Art der baulichen Nutzung

WA

allgemeines Wohngebiet

MI

Mischgebiet

2.

### Maß der baulichen Nutzung

0.5

Geschoßflächenzahl z.B. GFZ 0.45

GF 250 m<sup>2</sup>

Geschoßfläche z.B. 250 m<sup>2</sup>

II

Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze  
z.B. II zwei Vollgeschoße

*ändern!*

3.

### Bauweisen / Baugrenzen



Offene Bauweise

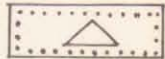


Baulinie



einzuhaltende Firstrichtung

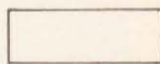
4.



### Flächen für den Gemeinbedarf

5.

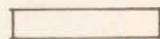
### Verkehrsflächen



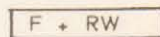
öffentliche Straßenverkehrsflächen



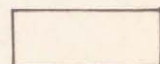
verkehrsberuhigte Bereiche



Fußwege



Fuß- und Fahrradweg

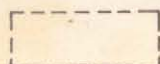


Straßenbegrenzungslinie und begrenzung sonst.  
Verkehrsflächen

P

öffentliche Parkplätze

Flächen für private Stellplätze



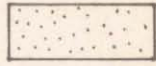
\*GA = Garage

6.

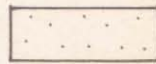
Hauptversorgungs und Abwasserleitungen

7.

Grünflächen



öffentliche Grünfläche



private Grünflächen



von Einfriedungen frei zu haltende private Grünflächen ( Vorgärten )



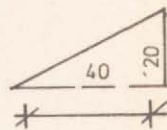
Baumpflanzungen

Pfg

Pflanzgebot auf privaten Grünflächen

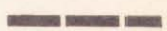
8.

Sonstige Festsetzungen durch Planzeichen



Sichtdreieck

Maßangaben in Metern z.B. 5.0 m



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



Trennungslinie zw. Baugebieten mit unterschiedlichen Festsetzungen

B.

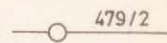
KENNZEICHNUNGEN UND HINWEISE DURCH PLANZEICHEN



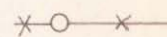
Gebäudebestand



Nebengebäude



Flurstücknummer, mit bestehenden Flurteilungen



aufzuhebende Grundstücksgrenzen



Nutzungsschablone

- 1 Art der baulichen Nutzung
- 2 Bauweise
- 3 maxim. zulässige GFZ ( Geschoßflächenzahl )
- 4 maxim. zulässige GRZ ( Grundflächenzahl )



vorgeschlagene Grundstücksteilung

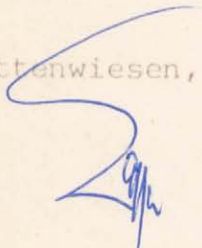
Verfahrensvermerke zur Aufstellung des Bebauungsplans

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **13. Okt. 1983** die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. der Aufstellungsbeschuß wurde am **22. Okt. 1983** ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom **12. April 1984** bis zum **15. Mai 1984** öffentlich ausgelegt.



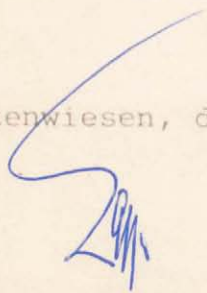
Buttenwiesen, den **18. Mai 1984**

  
Kaltner  
1. Bürgermeister

Die Gemeinde Buttenwiesen hat mit Beschluß des Gemeinderats vom **17. Mai 1984** den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



Buttenwiesen, den **21. Mai 1984**

  
Kaltner  
1. Bürgermeister



Das Landratsamt Dillingen hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom  
25.07.1984 Nr. 40-610/6-84 gemäß § 11 BBauG genehmigt.



Dillingen, den 25.07.1984  
Landratsamt

.....  
Dr. Dietrich  
Landrat

Die Genehmigung des Bebauungsplans wurde am **06. Aug. 1984** gemäß  
§ 12 BBauG ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung  
wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus in  
Buttenwiesen zur Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf  
Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 c sowie des § 155 a BBauG ist hinge-  
wiesen worden.



Buttenwiesen, den **20. Aug. 1984**

Kaltner  
1. Bürgermeister